



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 149 September 2021

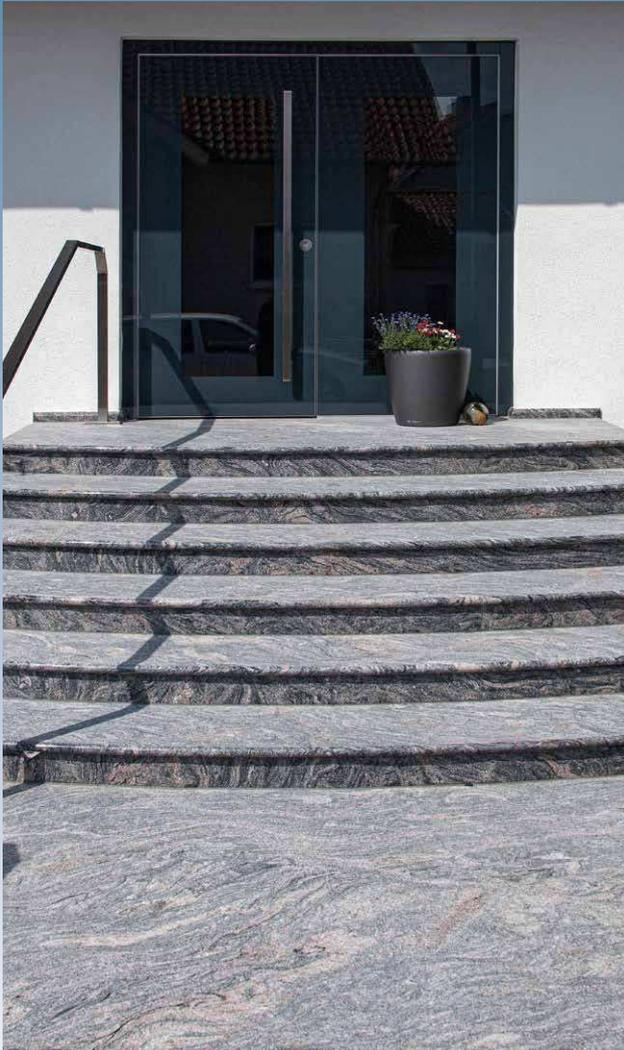


**Privatsammlung Seeger
Odenwälder Hanf-Manufaktur**

**100 Hüte
10 Jahre ARTim7**

Bräumer-Treppen

... zeitlos schön



BRÄUMER
S T E I N E R L E B E N

Hauptstr. 19+21
69488 Birkenau
Tel. 06201-2560780
info@stein-erleben.de
www.stein-erleben.de

INHALT

100 Hüte	- - - - -	Seite 4
ARTim7	- - - - -	Seite 7
Magazin	- - - - -	Seite 8
Privatsammlung Seeger	- - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Odenwälder Hanf-Manufaktur	- - -	Seite 14
Magazin	- - - - -	Seite 16
Urlaubstipps-	- - - - -	Seite 20
Termine	- - - - -	Seite 22
Magazin	- - - - -	Seite 23
Egbert	- - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	- - - -	Seite 27

DAS TITELBILD

stammt aus dem Biber Studio und zeigt eine afrikanische Kuh-Maske aus der Sammlung Seeger.

Trendige Fliesen?



... gibt's bei uns!

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeyer GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 0 62 53 / 98 10-0
Fax: 0 62 53 / 98 10-60
www.baumag-rimbach.de

Dein *Onlineshop* für Tierzubehör & Tierurnen

Pferd | Hund | Katze | Nager | Vogel
Tierurnen & Grabschmuck



Entdecke das
gesamte Angebot!



meinhaustier-shop.de



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

hoffentlich haben Sie sich so gut erholt wie der Wald, für den der regenreiche Sommer eine Wohltat war. Und, wer weiß, vielleicht haben Sie ja unsere Urlaubstipps aus der Sommer-Ausgabe genutzt, um unsere schöne Heimat noch besser kennenzulernen. Auch diesmal finden Sie zwei weitere Ausflugsziele.

Lesen Sie in dieser Ausgabe die Geschichte von Susanne Emig, deren kreative Auseinandersetzung mit ihrer Krebserkrankung uns sehr beeindruckt hat. Ein echtes Juwel ist auch die Privatsammlung Seeger, die ethnographische Stücke aus der ganzen Welt enthält.

ARTim7, ein Gemeinschaftsatelier von bildenden Künstlerinnen, gibt es schon seit 10 Jahren, wenn Sie den Ausstellungsraum in Mörlenbach noch nicht besucht haben, wird es höchste Zeit!

Und dann haben wir uns von der Odenwälder Hanf-Manufaktur erzählen lassen, wie das junge Startup seine Entwicklung im Lock-down vorangetrieben hat.

Sage und schreibe DREI Initiativen setzen der kulturellen Ödnis des letzten Jahres endlich etwas entgegen und wagen im September Freiluft-Veranstaltungen mit einem abwechslungsreichen Programm - alle Infos dazu finden Sie auf unserer Terminseite.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der Sommer-Doppel-Ausgabe zeigte den Ortskern von Mörlenbach mit Rathausplatz und Kirche.

100 Hüte ...

*... das war
mein zweites Ziel.*



(cw) Das erste war natürlich die Wiederherstellung meiner Gesundheit“, sagt Susanne Emig drei Jahre nachdem sie die erschütternde Diagnose ‚Brustkrebs‘ erhalten hatte.

Die studierte Bauingenieurin, die mit ihrem Mann und drei Söhnen in Erlenbach lebt, arbeitete damals als Vertretungslehrerin an einer Grundschule. Von Anfang an war es ihr wichtig, ihre Familie und ihre Freunde über ihre Krankheit und ihr Befinden zu informieren. „Sie sollten es von mir selbst erfahren, damit sich keine Gerüchte verselbständigen“, hatte sie entschieden. Die Anteilnahme und das Interesse in ihrem Umfeld war groß, deshalb verschickte Susanne Emig ihre Informationen über einen email-Verteiler. „So konnte ich alle auf dem Laufenden halten.“ Ein Jahr lang wurde sie regelmäßig mit Chemotherapie behandelt. Dies war sehr anstrengend und so belastend, dass sie ihre Arbeit aufgeben musste. In Folge der Behandlung verlor sie ihre Haare. Damit war zu rechnen gewesen und Susanne Emig, die sich gegen das Tragen einer Perücke entschieden hatte, hatte bereits vorgesorgt und Tücher genäht, mit denen sie ihren kahlen Kopf bedecken konnte. „Alle wollten natürlich wissen, wie ich ohne Haare aussehe.“ Um die Neugierde ihres Umfeldes zu befriedigen verschickte sie per email ein Foto: Susanne Emig mit Kopftuch. An dem Tuch hatte sie kurzerhand ein Quitsche-Entchen befestigt und es mit dem Kommentar versehen: „Ein Späßchen am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen.“

„Zum Glück habe ich meinen Humor die ganze Zeit über nicht verloren“, erinnert sie sich. Das Tuch mit Ente war der Auftakt

für eine Serie von selbst gebastelten Kopfbedeckungen. „Ich habe schon immer gerne gewerkelt“, sagt Susanne Emig zu den immer raffinierter werdenden Hüten. Inspiriert wurde sie dazu oft von den Gefühlszuständen, die sie während der Therapie durchlief. Ihre Familie fotografierte sie. Die Hutfotos, häufig mit humorvollem oder auch nachdenklichem Kommentar, verschickte sie an ihr soziales Netzwerk und informierte so über ihr Befinden und den Fortgang der Behandlungen.

So trägt einer ihrer Hüte einen ganzen Jahrmarkt: „Mein Körper ist zum Rummelplatz geworden. Die Gefühle fahren Achterbahn, die Gedanken kreiseln wie ein Kettenkarussell, die Stimmung schwankt wie eine Schiffschaukel.“ Ein Baustellenhut wird zu ihrer Kopfbedeckung kurz vor der Operation: „Mein Körper ist eine Baustelle. Er geht durch viele Hände, wird untersucht, durchleuchtet, bearbeitet.“ Eine Berglandschaft mit Auto und Wohnwagen fragt: „Wo geht die Reise hin?“ Oder auch: „Manchmal steckt man im Stau, es geht einfach nicht voran.“ Eine zweispurige Straße führt um den Hut und ist mit Autos verstopft.

Die Kreativität hatte Susanne Emig gepackt, die Hüteideen sprudelten, haben sie erfüllt, ihre Zeit zwischen den Chemotherapien ausgefüllt. „Ich habe manchmal an nichts anderes mehr gedacht, ich war beschäftigt und abgelenkt“, erinnert sie sich. „Wenn einer sehr viel basteln tut, braucht er einen Bastelhut“, lässt sie dazu eine Kopfbedeckung verlautbaren, die eine Auswahl der notwendigen Bastelmaterialien trägt.





Die vielen positiven Rückmeldungen aus ihrem Umfeld haben Susanne Emig inspiriert, Hütefotos als Rätsel oder als Suchbilder zu gestalten. So ein Mooshut, mit dem sie nahezu in der Landschaft verschwindet. Auf ihre Anregung hin bekommt sie sogar etliche Hutbilder von ihren Freunden zugeschickt.

So hat sie in der schweren Zeit auch immer wieder Anlass zu Freude und Dankbarkeit, wie sie es ebenfalls von ihren Hüten ausdrücken lässt.

Ein voller roter Blumenstrauß als Kopfbedeckung feiert das Ende der Chemotherapie. Der Hut mit den weißen Händen steht für die helfenden Hände, die sie unterstützt und „gut behütet“ haben. Hoffnungsvoll wird der Beginn der Anschlussheilbehandlung mit einem Liegestuhl unter einem Sonnenschirm angekündigt. An Silvester trägt sie einen Hut aus zwölf Sternen für zwölf neue Monate und zwölf gute Wünsche.

Als die Haare wieder wachsen zeigt der Hut mit einem Tücherstapel, dass diese nun ausgedient haben. Auch ein Kochtopf, ein Guglhupf, eine Weihnachtsgans, ein Lebkuchenhaus finden Verwendung als Kopfputz. Susanne Emigs Fantasie und Humor haben sie durch die schwere Zeit getragen und natürlich die Unterstützung der Familie und Freunde. „Erst jetzt begreife ich, was los war“, resümiert sie.

Einer, den sie mit ihrer Kreativität angesteckt hat, ist Wolfgang Seeger. Der Schlierbacher hat nicht nur Ideen zu weiteren Hüten beigesteuert, er hat auch einige selbst hergestellt. So stammt von ihm „das aufgesetzte Lächeln“, ein großer Mund als Kopfbedeckung.

Seeger hat es Susanne Emig ermöglicht, einige ihrer Hüte in seinem denkmalgeschützten Rauch'schen Haus in Schlierbach auszustellen.

Aber viele Hüte existieren nicht mehr. Sie waren entweder aus vergänglichen pflanzlichen oder essbaren Materialien oder waren zu fragil, um aufbewahrt zu werden. So z.B. die Sandburg mit dem Kommentar „Man darf den Kopf auch mal in den Sand stecken. Hauptsache, man zieht ihn wieder heraus.“ Manche Hüte sind nur fürs Foto entstanden, erzählt Susanne Emig, „mein Verhältnis zum fotografiert werden hat sich dadurch sehr entspannt.“

Eineinhalb Jahre war sie insgesamt mit der Behandlung und Heilung ihrer Erkrankung beschäftigt. Hundert Hüte sind in dieser Zeit entstanden. Danach wollte der Alltag wieder gelebt werden. Ihre guten Erfahrungen mit ihrem Projekt möchte sie jedoch weitergeben. Sie hat eine Homepage mit Fotos von ihren Hüten und mit Texten gestaltet, mit der sie andere betroffene Frauen anregen und ermutigen möchte. Ihre Hütefotos hat sie gerahmt und bereits einmal im Kreiskrankenhaus in Heppenheim ausgestellt. Gerne würde sie sie noch häufiger präsentieren.

Gleichzeitig brütet sie über einer neuen Idee. Sie möchte den Verlust ihrer Brust, die von der Amputation zurückgebliebene Narbe künstlerisch thematisieren. „Neue Körbchengröße Erdbeer“ nennt sie ihr Projekt. Auch damit möchte sie Frauen Mut machen, gut auf sich zu achten und bei Auffälligkeiten ärztliche Hilfe zu suchen.

www.100huete.de



16.08.2021
bis
10.09.2021



Volksbank
Weschnitztal eG



Wer ist Ihr Partner
für das Wichtigste
im Leben –
für Ihre Gesundheit?

RHV

Gesundheitswochen der
Volksbank Weschnitztal eG
Jetzt Mitgliedervorteil sichern.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



06253 9800-0



Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr



service@volksbank-weschnitztal.de



Einfühlsam gestalteter Ethnoschmuck von Sylvia Markgraf



Neu im Team: Christina Herrmann

ARTim7

Zum 10-jährigen Jubiläum gibt es bei der Mörtenbacher Atelieregemeinschaft Veränderung und Neubeginn.

(kw) Im Jahr 2011 gründeten die vier Künstlerinnen Birgitt Stengel, Heidi Darjes, Ute Debus und Sylvia Markgraf in der Bonsweiherer Straße 7 in Mörtenbach eine Atelieregemeinschaft. Das Œuvre der vier umfasste Malerei, Fotografie und Schmuckgestaltung. Die Räumlichkeiten des ehemaligen Uhrengeschäftes waren vom Raumschnitt her passend: Für jede gab es einen großzügigen Arbeitsplatz, darüber hinaus gehörte eine kleine Küche und ein mit großen Schaufenstern ausgestatteter Ausstellungsraum dazu. In den vergangenen 10 Jahren haben die schaffensfreudigen Künstlerinnen vieles in Bewegung gesetzt, an zahlreichen Ausstellungen teilgenommen und auch gemeinsame Projekte umgesetzt. Der vom Kultursommer Südhessen ausgerufene „Tag des offenen Ateliers“ war so ein Anlass, bei dem das Team seine Räumlichkeiten für die Öffentlichkeit öffnete und auch mit Mitmachaktionen das Publikum miteinbezog. Die große Kunstausstellung des Bürstädter Künstlervereins gehörte zu den Highlights des ARTim7-Jahres, auch der Mörtenbacher „Walk of Art“ konnte ein Gemeinschaftswerk des Teams präsentieren. Einmal in der Woche sind die Türen des Ateliers geöffnet, was besonders die Liebhaber des von Sylvia Markgraf geschaffenen Schmuckes anzieht. Die einfallsreich und mit viel Geschmack dekorierten Schaufenster sind ein echter Hingucker.

Die letzte Zeit war für das ARTim7-Team nicht einfach, da sich aus persönlichen Gründen die aktive Mitstreiterin Birgitt Stengel aus dem gemeinsamen Projekt zurückzog und mit Heidi Darjes eine weitere nach längerer Krankheit im Januar 2021 verstarb. Aber wie es sich für so ein gutes Projekt gehört, fand sich mit Christina Herrmann eine malende Künstlerin, die bei der Suche

nach einem Atelier in Mörtenbach fündig wurde und sich sehr über die tollen Möglichkeiten freute, die die Atelieregemeinschaft bietet.

Nach der Lockdownzeit öffnet das Team mittlerweile wieder einmal pro Woche, auch ein „Offenes Atelier“ wird es in diesem Jahr wieder geben.

Mehr Info: www.artim7.de

Geöffnet Dienstags 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Samstag, 18. September und Sonntag 19. September
offenes Atelier in der Bonsweiherer Straße 7 in Mörtenbach



Gut fürs Haus.
Besser für Sie.

SCHMITT

Heizung. Bäder. Solar. Service.

Heizung Sanitär Schmitt GmbH ist ein Unternehmen mit über 50 jähriger Tradition und hoher Innovationskraft.

Mit 25 engagierten Mitarbeitern setzen wir im Bereich der regenerativen Heiztechnik, des Services und der Komplettbadrenovierung Maßstäbe.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Projektleiter für Heizungs- und Sanitärtechnik Techniker o. Meister (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Beratung und Betreuung von Kunden • Kalkulation und Abrechnung von Projekten • Sach-, budget- und termingerechte Auftragsabwicklung Baustellenüberwachung • Erstellung von Ausführungsunterlagen Führung der Mitarbeiter

Ihr Profil:

motiviert und flexibel • verantwortungsbewusst selbständiges Arbeiten organisatorisches Geschick • fleißig, einsatzfreudig u. teamorientiert Berufserfahrung • EDV Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

Umgang mit modernster Umwelttechnik • reibungslose Organisation sehr gutes Betriebsklima und Teamarbeit • Arbeiten mit Eigenverantwortung • leistungsgerechte Bezahlung • Weiterentwicklung Ihrer Fähigkeiten und Aufstiegschancen • Unterstützung bei Routineaufgaben durch eine Projektassistentin

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche – gerne auch per E-Mail – Bewerbung oder eine telefonische Kontaktaufnahme.

SCHMITT GmbH • Industriestr. 35 • 69509 Mörlenbach
Tel. 06209 7202-0 • Fax 06209 7202-22
www.sanitaer-schmitt.de • mail@sanitaer-schmitt.de

Ihr Partner rund ums Auto



BONVOYAGE



HU + AU und
TÜV im Haus

KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimageservice
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Automatik-Getriebeöl-Spülungen

Angebot: DSG-Getriebe 449 €

Wandler-Getriebe 599 €

incl. Material und MWSt.
gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

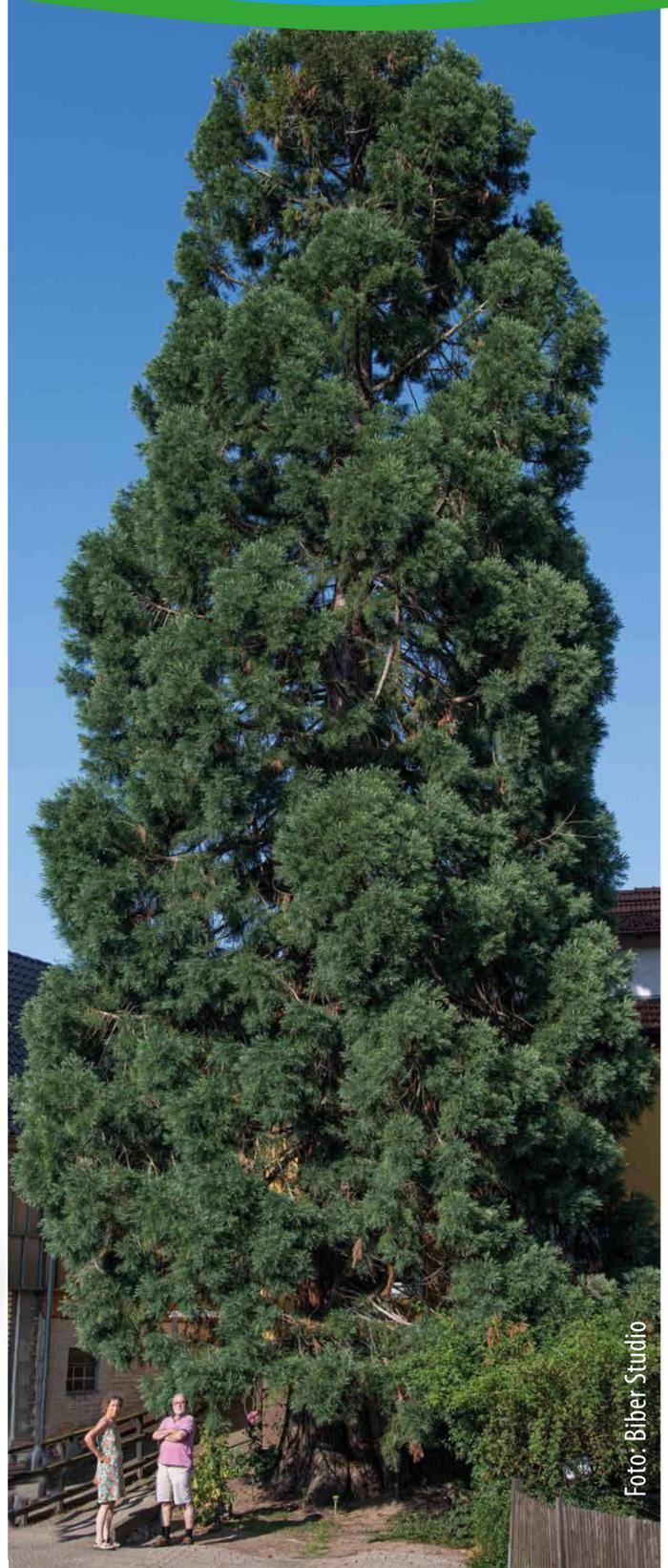


Foto: Biber Studio

MAMMUTBAUM

In einem Tiergehege in Wiesbaden-Dotzheim standen seine Vorfahren und brachten fruchtbare Samen hervor. Aus einem solchen gezogen fand dieser Mammutbaum 1977 als 5 cm großer Setzling seinen Weg nach Ober-Mumbach, wo Herr Walter ihn vor seinem Haus einpflanzte. Heute hat er die stattliche Größe von 24 Metern. Seine Krone hat einen Durchmesser vom 9 Metern. Es braucht vier Personen, um seinen Stamm zu umfassen.



SELBSTVERSORGUNG HEISST AUCH STROM SELBST ERZEUGEN.

**MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG.
MIT PHOTOVOLTAIKANLAGEN VON SOLARWATT.**



www.solarwatt.de

Unverbindliche und kostenlose Beratung durch Strecker Solare Energiesysteme

Albin Strecker
Steinbühl 19 * 64668 Rimbach
Telefon: 06253 6303 * Mobil: 0171 359 359 6
Mail: autark@energie-tipp.eu
Web: strom-selbstgemacht.de

- * Photovoltaikmodule für kostenlosen Sonnenstrom
- * Energiemanagement für optimalen Verbrauch

 **SOLARWATT**®
power to the people

THE ART OF TWO

Die beiden Musiker Matthias Dörsam und David Heintz freuen sich, bei einem CD Release Konzert endlich ihr neues Werk live vorstellen zu können. Eine lange Freundschaft verbindet die beiden Musiker und das hört man. Sie spielen handwerklich perfekt und höchst musikalisch miteinander.

Die Musik der Beiden nimmt den Zuhörer sofort mit in eine sehr private Welt von der man immer mehr und mehr haben will. Das Repertoire besteht aus eigenen Kompositionen, die den breit gefächerten musikalischen Horizont des Duos abbilden. Neben den Stücken aus verschiedenen Schaffensperioden und brandneuen Stücken der beiden Musiker entstanden auch einige Melodien im freien Spiel, welches das Duo grandios beherrscht. Dörsam und Heintz brauchen nicht viel verbale Kommunikation, sie schauen sich an und spielen ... und es wird Musik daraus. Angstfreies Musizieren ... volles Vertrauen auf den anderen ... fließen lassen ...



Matthias Dörsam, der bei unzähligen Studio- und Live-Produktionen zu finden ist, hat an der Musikhochschule Mannheim und der Swiss Jazz School Klarinette, Saxofon, Flöte, Arranging und Komposition studiert. (www.matthiasdoersam.de)

David Heintz studierte an den Musikhochschulen Luxembourg, Köln und Hamburg, Gitarre und spielt(e) u.a. mit Impala, Lydie Auvray, Joy Fleming, dem NTM Orchester Mannheim, seiner Band Moi Et Les Autres. Er betreibt ein Studio für Filmmusik, Werbemusik und Phone-Audioguide Produktion. (www.davidheintz-musikproduktion.de)

Die Aufnahmen entstanden in der ruhigen Lockdown Zeit im Winter 2020 im Laukas Tonstudio in Fürth im Odenwald. Es gibt sie auf CD und in beschränkter Anzahl auf Vinyl.

Donnerstag, 16. September, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth



Foto: Biber Studio

Der Sammler Wolfgang Seeger in seinem Wohnzimmer

Privatsammlung

Eine erstaunliche Sammlung ethnographischer Kunst beherbergt das Ehepaar Wolfgang Seeger und Bärbel Seeger-Stahl in ihrem Wohnumfeld.

(kag) Manche Menschen finden ein Haus, das perfekt zu ihnen und ihren Bedürfnissen passt. Oder ist es doch auch das Haus, das sich seine künftigen Bewohner aussucht? Ein wenig stellt man sich die Frage, wenn man mit Wolfgang Seeger und seiner Ehefrau Bärbel Seeger-Stahl das Alte Rauch'sche Haus im Lindenfeser Stadtteil Schlierbach besichtigt. Das geschichtsträchtige Haus, die große und vielfältige Sammlung von Kunst, Alltags- und Ritualgegenständen sowie der Charakter des aufgeschlossenen und interessierten Ehepaares fügen sich nahtlos zusammen. Das stilvolle Fachwerkhäuschen befindet sich

gegenüber der Schlierbacher Kirche mit seinem berühmten „Stickelfriedhof“, auf dem die Namen der Verstorbenen statt auf Kreuzen oder Steinen auf bemalten weißen Brettern stehen. Dabei hatten die Seegers gar nicht geplant, in den Odenwald zu ziehen. Sie stammen ursprünglich aus Pforzheim und Stuttgart und besuchten 2008 den Odenwald bei einer Wohnwagentour. In Schlierbach kehrten sie in einer Gaststätte ein und entdeckten, dass das Fachwerkhäuschen zum Verkauf stand. „Man hat uns wohl gesucht und gefunden“, beschreibt Wolfgang Seeger das Zusammentreffen von Haus, Verkäufer und Käufer. Das Paar verlegte

Wir sind ein führendes Handelsunternehmen auf dem Baumaschinen-/geräte-Sektor und suchen zur Unterstützung unserer Buchhaltung in Mörlenbach ab sofort:

- Kfm. Sachbearbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Prüfen, Kontieren und Verbuchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- Verbuchen von Rechnungen und Zahlungseingängen
- Allgemeine buchhalterische Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kfm. Ausbildung
- Kenntnisse in MS Office (Word, Excel)
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Hohe Sorgfalt und Genauigkeit bei der Arbeit

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Odenwälder Baumaschinen GmbH · Personalabteilung
Weinheimer Straße 58-60 · 69509 Mörlenbach
Gerne auch per Mail: bewerbung@baugeraetecenter.de

bald darauf den Lebensmittelpunkt in den Odenwald. Seeger, der als Schauwerbegestalter gearbeitet hatte, war damals schon in Rente, seine Ehefrau pendelte noch eine Weile.

Das alte und mit viel Fingerspitzengefühl sanierte Haus bietet nun nicht nur dem Paar ein Zuhause, sondern auch der Sammlung von Gegenständen aus der ganzen Welt. Seeger hat die meisten Dinge von seinem Vater übernommen. „Er hat sein Leben lang gesammelt“, erklärt Seeger.

Objekte aus Ozeanien sind dabei genauso vertreten wie solche der nordamerikanischen Prärieindianer, afrikanische Gegenstände ebenso wie solche aus Peru. Manche Dinge, die schon vor langer Zeit in Afrika oder auf einer Insel im Pazifik gefertigt wurden, erinnern an moderne Kunst. Schönes und Skurriles, Alltägliches wie eine afrikanische Holzleiter, aber auch einfache Waffen findet man in der Sammlung. Alle Dinge sind sorgfältig katalogisiert worden.

Doch auch Heimatgeschichtliches wie alte Odenwälder Bembelgläser findet man in dem Haus. Und auf dem Balkon grüßt der ehemalige Wetterhahn zu seinem Nachfolger auf der benachbarten Kirchturmspitze hinüber.

Ebenfalls zu entdecken ist eine kleine Sammlung von exotischen Muscheln und Versteinerungen, die Seegers Mutter angelegt hatte. Wolfgang Seeger hat die Begeisterung für die Sammlung seines Vaters erst richtig gepackt, als er selbst das erste Mal Afrika und andere ferne Länder besuchte. Einige Stücke, die er heute besitzt, hat er von diesen Reisen mitgebracht. Außerdem hatte er für die Sammelleidenschaft erst Zeit gefunden, als er in Rente ging. Seitdem bewahrt und erweitert er seine Sammlung sorgfältig, ist aber auch sehr geschickt darin, seine exotischen Besitztümer ansprechend zu präsentieren. Die Sammlung ist über die ganze Privatwohnung verteilt, ohne dass diese damit überladen wirkt. „Ich interessiere mich für alles“, gesteht Seeger lächelnd. Je älter er werde, desto mehr wachse das Interesse an Volkskunde, Kunst, Heimatgeschichte, aber auch Zoologie. Für ihn ist es beglückend, dass er, anders als im Museum, seine Sammlung nicht nur anschauen, sondern auch berühren kann.

Auch eigene Werke von Wolfgang Seeger findet man unter den schönen Stücken. So hat er eine Wand seinen schwarz-weiß-Fotografien gewidmet, die noch auf traditionelle Weise mit Film und Dunkelkammer entstanden sind. Und auch Frau Bärbel hat eine kleine Sammlung begonnen. Sie widmet sich Katzen – sowohl der Gattung generell wie auch den eigenen früheren und aktuellen Haustieren. „Ohne Katzen geht es nicht“, meint sie bestimmt.

Öffentlich machen wollen die Seegers ihre Sammlung nicht; dazu sind die Räume, in denen sie sich befinden, zu privat. Dafür engagiert sich Wolfgang Seeger seit Beginn seines Odenwaldlebens auf anderem Wege für die Bereicherung der örtlichen Kultur. Ein Fenster des alten Fachwerkhäuses hat er zum kulturellen Schaufenster erklärt. Hier präsentiert Seeger Interessantes und Wissenswertes aus Schlierbach wie die Geschichte alter Handwerksbetriebe. Auch ein berühmter ehemaliger Gast des Hauses hat hier schon seine kleine Sonderausstellung erfahren.

Es handelt sich dabei um den Darmstädter Maler Heinz Heim, der Ende des 19. Jahrhunderts die Sommermonate seiner letzten Lebensjahre in Schlierbach verbrachte. Das Alte Rauchsche Haus,

erbaut 1793, war damals noch eine Gaststätte, die auch Zimmer vermietete. Sie hieß früher „Zum Schlierbachtal“. 1903 wurde der Tanzsaal angebaut, den die Seegers heute als Wohnraum nutzen. Anders als viele Maler in jener Zeit hatte Heim nicht nur einen Blick für schöne Landschaften. Er malte auch die Odenwälder Landbevölkerung, die ihn umgab. Seeger hatte zusammen mit Matthias Roth, dem Leiter des Lindenfelder Museums, auf einer Ausstellung in Darmstadt ein Bild des Malers entdeckt, das eine Schlierbacher Strickstube zeigte. Dann fand er mehr über die Verbindung zwischen dem Künstler und seinem Haus heraus. Sogar ein Originalbild konnte er finden, auf dem eine junge Frau zu sehen ist; deren Ururenkelin hat das Bild noch in ihrem Besitz. Doch Seeger setzt sein Talent für Präsentation und seine umfangreiche Sammlung auch für andere, vor allem junge Menschen ein. So war er aktiv bei Projekttagen an Schulen und Aktionen der Ferienbetreuung, wo er den Kindern Interessantes zum Beispiel über Afrika oder nordamerikanische Prärieindianer erklärte. Dabei kamen nicht nur seine Sammelobjekte zum Einsatz; es wurde auch schon mal passend gekocht. Seeger kümmerte sich außerdem um eine große Ausstellung zur Lokalgeschichte im nahen Gemeinschaftshaus und organisierte in der heimischen Garage eine kleine Ausstellung zum Jubiläum des Schlierbacher Kerwe-Umzugs im Jahr 2016. Für Abibälle der Rimbacher Martin-Luther-Schule gestaltete er in den letzten Jahren das Bühnenbild. Seeger sanierte außerdem einen historischen Schlitten, der sich jetzt wieder im Lindenfelder Museum befindet, half im Roten Haus in Zotzenbach beim Aufbau der dortigen Ausstellung mit und setzte sich dafür ein, dass die alte Bushaltestelle im Schlierbacher Ortskern neben der Kirche erhalten bleibt. Das ist gelungen; dort kann man jetzt einiges über die Geschichte des Schlierbacher Friedhofs erfahren. Zwischenzeitlich hatte sich Seeger auch vier Jahre lang im Schlierbacher Ortsbeirat engagiert. Jetzt aber hat er, wie er sagt, den Posten lieber jüngeren Menschen überlassen wollen. Und zu tun hat er ja mit all seinen schönen Sammlerstücken und den Aktionen für heimatkundliche Informationen und die Jugend sowieso genug.



TAG DER OFFENEN GÄRTEN UND HÖFE IN BIRKENAU

Dieses Jahr muss der Tag der offenen Gärten und Höfe in Birkenau kalendarisch umziehen ... umziehen in den Herbst. Schon immer wurde die Idee diskutiert die Veranstaltung im Spätsommer oder Herbst stattfinden zu lassen, nun hat uns ein Virus dazu gezwungen. Eine Chance die grünen Oasen in einer ganz anderen Wachstumszeit zu sehen. Teilnehmende werden gebeten, sich bei Regina Pauli unter Telefon 06201 33279 anmelden.

Ende September soll dieses Jahr, wenn möglich, der „Tag der offenen Gärten und Höfe“ stattfinden. Dieser Sonntag wird für die Bürger der Gemeinde und für Besucher von außerhalb ein ereignisreicher Tag werden. Der Gartentag kann die Besucher verschiedenster Gärten in der Kerngemeinde in einen Entspan-

nungsmodus bringen, den wir alle sehnlichst erhoffen. Es können an diesem Sonntag Gärten und Höfe der Kerngemeinde „bespitzelt“ werden. Nette Spione mit der Lizenz zum Läuse töten sind besonders willkommen. Auf dem Gelände am Rathaus soll es von 11:00-18:00 Uhr eine Pflanztauschbörse geben, bei der jeder mit seinen Pflanzschätzen teilnehmen darf. Die Organisatoren möchten auch wieder ein Cafézelt in diesem Bereich aufstellen um den hungrigen Gartenbesuchern und den Wählerinnen und Wählern der am selben Tag stattfindenden Bundestagswahl die Möglichkeit zu geben sich zu stärken.

Sonntag, 26. September, 11:00-18:00 Uhr, in den teilnehmenden Gärten der Kerngemeinde und um das Rathaus in Birkenau

Alles rund ums Buch!



Der Buchladen

Alles für die Schule!
Schulbücher - Workbooks - Lektüren -
Wörterbücher - Lernhilfen!

Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de • www.derbuchladen.info

DR. KILIAN, BOMRICH & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ■ Fachanwälte ■ Notare

**Erb- und Familienrecht, Immobilien- und Gesellschaftsrecht,
Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs- und
Strafrecht, Vertrags- und Arbeitsrecht, Nachfolgeplanung,
Nachlassabwicklung, Testamentsvollstreckung**

Heppenheimer Straße 24, 64658 Fürth, Tel.: 06253/4001

Mail: info@drkilian.de, Web: www.drkilian.de

DR. WINFRIED KILIAN

Rechtsanwalt und Notar

SVEN BOMRICH

Rechtsanwalt und Notar

DR. WINFRIED KILIAN SEN.

Rechtsanwalt und Notar a.D.

MARION MUDDERMANN

Rechtsanwältin

IRINI GEIB

Rechtsanwältin



SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstrasse 23

64658 Fürth

Tel. 06253-23206



HORIZONTE

Im Rahmen des Projektes „Kunst in der Kirche“ findet in der Evangelischen Kirche in Mörlenbach eine Ausstellung mit dem Thema „Horizonte“ statt. Die Künstlerin Gerdie Eschenbacher hat an der Freien Kunstakademie Mannheim studiert und ist seit 1995 als freie Künstlerin und Dozentin im kreativen Bereich tätig. In zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen hat sie ihre Werke präsentiert. In Mörlenbach betreibt sie ein eigenes Atelier, den Kunstraum am Kastanienplatz. Dort kann man sich einen Eindruck von der großen Vielfalt an Motiven, Themen und Materialien machen. Weitere Werke können auch in ihrem häuslichen Atelier in Zotzenbach bestaunt werden.

Gerdie Eschenbacher greift gesellschaftliche, umweltpolitische und menschliche Themen auf und verarbeitet diese in ihren Werken zu imposanten Darstellungen, die viel Interpretationsspielraum zulassen. Die Ausstellung findet statt vom 26. September bis 7. November 2021. Die Eröffnung wird musikalisch umrahmt und die einzelnen Werke werden bei einem Glas Sekt von der Künstlerin selbst interpretiert.

Sonntag, 26. September, Vernissage ab 11:30 Uhr
evangelische Kirche, Mörlenbach

CALLAS SAGT DANKE!

Wir, die Multikulturelle Begegnungsstätte in Mörlenbach, allgemein bekannt unter dem Namen Callas, haben vor ein paar Wochen einen Spendenaufruf an dieser Stelle veröffentlicht und möchten heute für die große Unterstützung und Anteilnahme herzlich DANKE sagen. Wir waren von der Vielzahl der Unterstützer sehr überrascht und haben mit einer so erfreulichen Resonanz nicht gerechnet. Wir sehen die Unterstützung, die Sie uns haben zukommen lassen, als Bestätigung unserer bisherigen Arbeit und als eine große Motivation so weiter zu machen!

Inzwischen konnten wir das Vereinsheim wieder öffnen, das Fußballspielen mit geflüchteten Menschen wieder aufnehmen und die Toilettenanlage auf der Grillhütte so gut wie fertig stellen. Dies auch durch Ihre großzügige Hilfe! Nun arbeiten wir daran, in diesem Jahr noch einen Event an der Grillhütte durchzuführen – wenn es das Infektionsgeschehen zulässt – auch um unseren vielen Unterstützenden etwas zurück zu geben. Sie haben uns frisch motiviert, Ihre Callasianer sagen dafür ein herzliches Dankeschön! Und wenn Sie noch spenden wollen, freuen wir uns.

IBAN: DE80 5096 1592 0106 4819 65, Volksbank Weschnitztal



Foto: Biber Studio

Hantieren mit Hanf: Thorsten Klein (links) und Alexander Herter von der Odenwälder Hanf-Manufaktur

Odenwälder Hanf-Manufaktur

Pflanzendrink aus Hanfsamen? Der Lockdown hat die Innovationsfreude der Hanf-Manufaktur beflügelt.

(kag) 2018 taten sich fünf Odenwälder Freunde zusammen, um dem Hanf als regionalem und nachhaltigen Rohstoff zu mehr Verbreitung zu verhelfen. Sie gründeten die Odenwälder Hanf-Manufaktur (OHM), die ihren Sitz in Birkenau hat und zuerst in Affolterbach produzierte. 2019 brachte die OHM ihr erstes Produkt heraus, ein Vollextrakt aus THC-armen, also keinen Rausch verursachenden Cannabispflanzen.

Seit Juni 2020 befindet sich die Produktionsstätte in Räumen des Wald-Michelbacher Industrieparks IGENA. Die OHM feilte seitdem an neuen Produkten von Hanfmehl über Tee mit Hanfblättern bis hin zu ihrem aktuellen Projekt: einen Pflanzendrink aus Hanfsamen, der die Palette der Milchalternativen ab Ende diesen Jahres bereichern soll.

Die beiden Geschäftsführer Thorsten Klein (Vertrieb) und Alexander Herter (Produktion) berichteten dem Weschnitz-Blitz von den nicht ganz leichten letzten 18 Monaten. Die beiden sind seit März 2020 hauptberufliche Geschäftsführer der Firma. Mit dabei sind bei der OHM außerdem noch Andreas Nowke (Qualitätsmanagement), Daniel Haufe (IT) und Uwe Hering (Marketing). Die neuen Räumlichkeiten in dem ehemaligen Coronet-Werk haben ein flexibles Platzangebot. Die Räume sehen auf den ersten Blick unspektakulär aus; neben den fertigen Produkten in Verpackungen findet man vor allem Edelstahlgerätschaften, die nach Großküche aussehen, dazu Lagerräume mit diversen Plastikemern und Säcke mit getrocknetem THC-armen Hanf. Dass man Hanf nicht nur als illegale Rauchware verwenden kann, dürfte

mittlerweile hinlänglich bekannt sein. Ob als Nahrungsmittel, Nahrungsergänzungsmittel oder auch Kosmetik, immer mehr Produkte in den Supermarktregalen beinhalten Hanf als Bestandteil. Außerdem ist heimischer Hanf ein nachhaltiges Produkt. Kurz gesagt, Hanf boomt.

Doch das Start-Up hatte bei seinem Geschäftsmodell dennoch mit Widerständen zu kämpfen. Zum einen schränkte die Corona-Krise, die direkt nach dem ökonomischen Durchstarten 2020 begann, massiv ihre Vertriebsmöglichkeiten ein. Zum anderen wird der Handel auch mit nicht berauschenden Cannabisprodukten oft durch extrem strenge oder unklare gesetzliche Vorgaben erschwert. Für eine kleine Firma (und ihre Anwälte) bedeutet das viel Arbeit. Doch davon lässt sich die OHM nicht abschrecken.

Schon von Anfang an war es das Ziel der Hanfmanufaktur, möglichst die ganze Hanfpflanze zu verwenden und dafür auch regionale sowie biozertifizierte Rohstoffe als Ausgangsmaterial zu nutzen. Neben dem Vollspektrumextrakt aus den Hanfpflanzen produzierten sie auch bald schon Hanföl, das aus den Samen gewonnen wird.

Die Pflanzen für ihre Produkte werden im Odenwald und in der Pfalz angebaut, bei den Hanfsamen kauft die Manufaktur inzwischen auch weitere Bioware zu. Die Hanfpflanzen sollen im Sinne der Nachhaltigkeit möglichst komplett verwertet werden. Dabei können sogar noch die Reste der faserigen Stängel als Einstreu dienen. Ausnahme ist eine Vermarktung der Blüten; bei denen ist die rechtliche Lage unklar. Zwar gibt es solche THC-armen Blüten unter dem Label „CBD-Blüten“ mittlerweile an vielen Tankstellen, ja sogar schon an Automaten als Rauchware zu kaufen. Doch ob dies ganz legal ist, ist umstritten.

Der OHM ist es dagegen wichtig, als seriöse Produzenten aufzutreten und solche rechtlichen Grauzonen zu meiden. Daher konzentrieren sie sich zurzeit auf Nahrungsmittel aus Hanf. Durch solche „Mainstreamprodukte“, so sagen sie, entdecken Kunden ihre Marke. Auch Bauern entwickeln zunehmend Interesse am Hanf. „Es fragen immer wieder Landwirte an, ob sie auf einem kleinen Stück Acker Hanf produzieren können“, weiß Klein. Doch der Anbau auf Kleinflächen lohnt sich nicht recht, denn es werden spezielle Maschinen benötigt. Außerdem muss ein Hanfbauer auch diverse Auflagen einhalten, die sicherstellen, dass er nicht doch drogen-taugliches Material produziert.

Corona und der damit verbundene Lockdown bedeuteten für die OHM einen Rückschlag. Sie hatten Produkte wie das Hanfextrakt oft in kleinen Läden verkauft, die im Lockdown schließen mussten. Auch ist bei ihnen, wie sie sagen, „erklärungsbedürftigen“ Produkten der direkte Kontakt zu Händlern und Kunden wichtig. Doch der fiel in der Hochphase der Corona-Krise weitgehend flach.

Die Zeit des Lockdowns verwendeten die Mitglieder der Hanfmanufaktur daher vor allem dafür, neue Produkte zu entwickeln. „Corona hat uns Beine gemacht“, sagt Klein lachend. So haben sie jetzt auch Hanfmehl und Proteinmehl im Angebot. Thorsten Klein schwärmte beim Gespräch davon, dass Hanfproteine ein



WORKWEAR

Seit 40 Jahren!

... mit Ihrem Firmenlogo!

TFD MAYER

Textilflock- & Siebdruck
Odenwaldstraße 16 • Reisen • Telefon 06209 3526
www.tfd-sport.de

wahres Powerfood seien. „All das braucht Geld und Ausdauer“, ergänzt Klein.

Inzwischen ist es ihnen aber gelungen, für ihre Produkte klassische Lebensmittelmärkte als Händler zu gewinnen. Außerdem vermarkten sie zunehmend online, aber auch über Ärzte oder Physiotherapeuten und in lokalen Fitnessstudios, wo sich vor allem das Hanfsamenprotein wachsender Beliebtheit erfreut.

„Die Händler müssen eine Aufgeschlossenheit für die Produkte mitbringen“, sagen sie. Immer noch begegneten ihnen potenzielle Kunden, die statt seriöser Geschäftspartner im Anzug eher Hasisch rauchende Hippies erwarteten. „Es herrscht auch einfach viel Unkenntnis“, seufzt Klein.

Die Rechtslage in Deutschland macht es ihnen nicht leicht, erklären sie. So wird beispielsweise das Extrakt aus der Hanfpflanze als „neuartiges Lebensmittel“ (Novel Food) gewertet, obwohl Hanf schon seit Jahrtausenden von Menschen genutzt wird.

In Nahrungsmitteln sind außerdem in Deutschland nur extremst niedrige THC-Werte erlaubt. Wieso die Grenzwerte so niedrig sind, das gleiche aber nicht für Alkohol in Lebensmitteln wie Saft oder Kefir gilt, finden die Geschäftsführer irritierend. EU-weit werde das meistens unkomplizierter gehandhabt, erklärt Thorsten Klein.

Außerdem dürfen CBD-haltige Mittel nicht mehr als Tierprodukte angeboten werden. CBD ist ein Inhaltsstoff des Hanfs, der keinen Rausch erzeugt, aber bei Mensch und Tier entzündungshemmend und beruhigend wirken soll.

Doch auch wenn nicht alles einfach ist bei der Produktion und der Vermarktung von Hanfprodukten: Die Mitarbeiter bei der OHM sind hochmotiviert, weiter zu machen. „Es ist eine schöne Arbeit, und wir können fast davon leben“, sagt Herter.

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetage*

Wir machen auf!

*... wenn die Corona-Regeln
es zulassen, können Sie sich auf
gutes Essen in unseren überdachten
Außenbereich freuen und auch für
die Innengastronomie sind wir
bereit, sobald es geht!*

Wir freuen uns auf Sie!



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre



MIT DEM REGIONALABO INS NATIONALTHEATER MANNHEIM

Das Regionalabo im Weschnitztal wird seit vielen Jahren ehrenamtlich von Rita und Dieter Horneff organisiert und betreut. Die Gruppenleiter ermöglichen vielen Theaterinteressierten jeglichen Alters, günstige Vorstellungen mit sicherer und bequemer Busanreise ins Nationaltheater Mannheim.

Die Spielzeit 2021/22 beginnt für das Regionalabo mit einem Besuch der beliebten Oper *Die Zauberflöte* von Wolfgang Amadeus Mozart. Im Herbst steht noch der 2. Teil von Elena Ferrantes *Meine geniale Freundin* im Schauspielhaus auf dem Programm. Über die weiteren Vorstellungen, die der Besuchergruppe aus dem Weschnitztal angeboten werden, wird im Laufe des frühen Herbstes informiert. Die Abonent*innen können sich schon auf der Hinfahrt im Bus auf den Theaterabend einstellen, da Rita Horneff jeweils eine Einführung gibt, die sich auf Inhalt, Inszenierung und Presseechos der jeweiligen Vorstellung bezieht. Und auf der Rückfahrt ist es interessant, sich mit anderen Theaterbegeisterten über das Gesehene und Gehörte austauschen. Mit dem gut organisierten Bustransfer wird eine gesellige Hin- und Rückreise ohne lästige Parkplatzsuche oder Fahrproblemen auf winterlichen Straßen gewährleistet.

Der Theaterbus ins Nationaltheater Mannheim hält nach Bedarf an allen Haltestellen des Weschnitztales von Weschnitz bis Weinheim und parkt direkt vor dem Theater, bequemer und sicherer ist kaum ein Theaterbesuch durchzuführen. Das Hygienekonzept des Nationaltheaters ist hervorragend, so dass sich die Theaterbesucher*innen sicher fühlen können, zumal bis im Herbst jeder, der es möchte, geimpft sein wird.

Rita und Dieter Horneff freuen sich über neue Interessenten am Abo und geben ab 1. September gerne Auskunft über Haltestellen und Preise. Telefon: 06253-4404, Mail: rita.horneff@t-online.de

elektro
eckert 
technik vom profi
www.elektroeckert.com



Tausch mich.

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner

 Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach |  06253 - 7418 | info@elektroeckert.com



PHILIPP WEBER: KÜNSTLICHE IDIOTEN

Der Homo digitalis und seine analogen Affen. Gestern ist das Heute von morgen, richtig. Aber wie schnell ist heute das Morgen von gestern? Der Mensch rast in die Zukunft: Digitalisierung, Gentechnik, Künstliche Intelligenz! Doch wo ist die Zeitmaschine, die saubere Fusionsenergie, das Bier zum Downloaden? Wird der Mensch durch Maschinen ersetzt – oder befreit? Kommt das „Ende der Arbeit“? Super, dann haben wir endlich Zeit für was Sinnvolles! Aber wann hätte der Mensch jemals was Sinnvolles gemacht, nur weil er dafür Zeit hat? Doch es gibt Hoffnung! Denn in der Zukunft wartet jemand auf Sie: Philipp Weber. Denn das wichtigste Rüstzeug für alles Kommende war, ist und wird immer sein: der Humor! Eintritt: 22€ (zzgl Gebühren), www.reservix.de

Donnerstag, 23. September, 20:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher

UNVERPACKT im Weschnitztal

Einkaufen Plastikfrei Unverpackt Regional in Rimbach

Gymnasiumstraße 12 - Rimbach - 06253 94 88 918

www.unverpacktimweschnitztal.de
Folge uns auf Facebook und Instagram

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 12:30 h und 14:30 - 18:00 h
Mi + Sa 9:00 - 14:00 h

frischer Räuchertofu auf Anfrage
Naturkost - Vollwertcafé - Regionalregal



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

Wir halten Ihre Erinnerungen fest, bevor sie verloren sind!

BILD UND TON
DIGITAL TRANSFER



...Wir retten

S8/N8 Filme
Videos
DIAs
Fotos

...auf DVD
in unserem STUDIO

Guschelbauer

NEUE Öffnungszeiten
Mo. Di.+ Do. Fr. 9-12 Uhr - 15-18 Uhr
Mörtenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225

Passbilder
+
Bewerbungsbilder !

machen wir sofort!

www.guschelbauer.de



Mein SERVICE

Anfertigungen
nach eigenen Ideen
und Kundenwünschen

Reparaturen aller Art

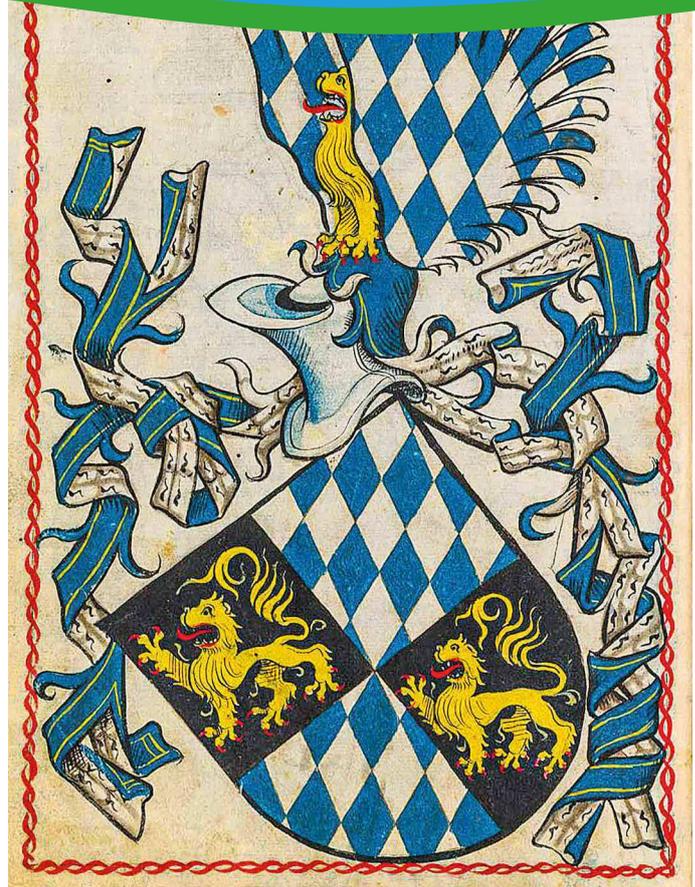
Umarbeiten vorhandener
Schmuckstücke

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Goldschmiede

www.schmuckwerk-sinart.de

69509 Mörtenbach
Weinheimer Str. 13
im Haus Guschelbauer
0152 34572154



WITTELSBACHER GRENZWEG BEI HORNBACH

Auf dem Bergrücken zwischen den Birkenauer Ortsteilen Hornbach und Löhrbach existiert ein uralter, naturbelassener Wanderweg mit grandiosen Ausblicken ins Weschnitztal und in die Rheinebene.

In früheren Zeiten diente sein Verlauf als Grenzlinie zwischen den verfeindeten Kurfürstentümern Pfalz und Mainz. Eine gut erhaltene Grenzsteinreihe mit den Abbildungen von Rauten und Rad bezeugt die überregionale historische Bedeutung dieser Höhe. Das Landesdenkmalamt Wiesbaden hat den Grenzweg als Kulturdenkmal ausgewiesen.

Auf einer kulturhistorischen Wanderung erzählt der Geopark-Vor-Ort-Begleiter Georg Frohna neben historischen Fakten auch Anekdoten und Kurzweiliges aus vergangenen Zeiten. Die Wandernden erfahren Wissenswertes von Grenzbäumen, Traufbäumen, Vermessungspunkten und Bergbaugruben an der Wegstrecke. Der Hornbacher Georg Frohna lässt auch sein Wissen aus der Heimatgeschichte und der heimischen Tier- und Pflanzenwelt einfließen.

Die Wanderung dauert rund drei Stunden und führt teilweise über unebenes und ansteigendes Gelände, daher mit festem Schuhwerk und wetterangepasster Kleidung kommen. Eine Einker ist im „Gasthaus Lindenhof“ oder „Café Orchidee“ möglich.

Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei
Anmeldung: Georg Frohna, Telefon 06201-33017

oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 5. September, 10:00 Uhr

Parkplatz an der Mehrzweckhalle, Hornbach



Mainhattan-Transfer

Makiola-Kiessling, Mörtenbach
Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattentransfer@t-online.de

Flughafentransfer + Krankenfahrten

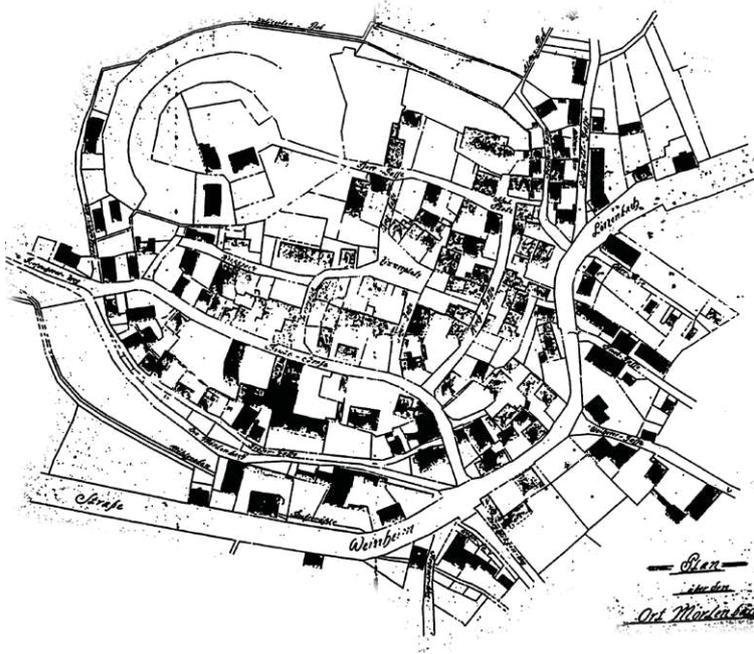
DIE BRIGGEHOCKER AM HEILIGEN NEPOMUK

Die Brücke in Reisen war bis ins 19. Jahrhundert zwischen Birkenau und Fürth die einzige Möglichkeit im Tal, wo Kutschen und Fuhrwerke bequem die Weschnitz queren konnten. Ab dort verlief die Vorgängerstraße der B38 nach Norden rechts an den Ortschaften Mörtenbach und Rimbach vorbei. Auf dieser Seite befand sich auch der Ortskern von Reisen mit seinen Fachwerk- und Sandsteinhäusern, wie ein detaillierter Ortsplan aus dem Jahr 1745 dokumentiert.

Der Geopark-Vor-Ort-Begleiter Georg Frohna erläutert bei seinem Ortsrundgang durch Reisen Besonderheiten der Ortsgeschichte. Die Gemarkung war jahrhundertlang Territorium der Kurpfalz und hat heute noch im Wappen die weiß-blauen Rauten der Wittelsbacher. Die Gäste werden zu interessanten Punkten geführt und in Wort und Bild über verschiedene Themen wie Lärmlöcher, Oase der Stille und die Ursachen der unterschiedlichen Baustile im Ort informiert.

Die Führung dauert ca. 2 Stunden und endet wieder am Bahnhof Reisen. Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei
Anmeldung: Georg Frohna, Telefon 06201-33017
oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 3. Oktober, 10:00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Reisen



RUND UM DIE ALTE STADTMAUER

Mörlenbach war über Jahrhunderte ein Grenzort zwischen der Kurmainz und Kurpfalz und damit von großer strategischer Bedeutung. Davon zeugen bis heute Reste der Stadtmauer. Innerhalb dieses einzigartigen Bauwerks im Weschnitztal liegt der interessante und schicke historische Ortskern.

Zum ersten Mal wurde Mörlenbach 795 im Lorscher Kodex erwähnt. Am Ausgangspunkt der ersten Siedlung seit der Zeit der Franken steht heute die Grundschule: Schlosshofschule. Ihr Name verweist auf das ehemalige Wasserschloss.

Die Geopark-vor-Ort-Begleiterinnen Katja Gesche und Brigitta Schilk erzählen bei ihren Ortsführungen im Rahmen des Krämermarkts in Mörlenbach von den Glanzzeiten mit politischer Bedeutung für die Ortsgeschichte sowie von den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges, von Armut und den alltäglichen Problemen, mit denen früher die Menschen leben mussten. Bei dem Spaziergang entlang den Resten der Stadtmauer durch die Gassen Mörlenbachs lüften sie auch das Geheimnis, wieso die Mörlenbacher von den Nachbarkommunen als „Wasserschnecken“ geneckt werden und was es mit den drei silbernen Glocken im Wappen auf sich hat.

Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei. Eine Anmeldung mit den Kontaktdaten ist erforderlich.

Samstag, 25. September, 14:00 Uhr, Rathausplatz Mörlenbach
Anmeldung: Katja Gesche, Telefon 06209-3365
oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 26. September, 14:00 Uhr, Rathausplatz Mörlenbach
Anmeldung: Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979783
oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Miele

IMMER BESSER

DER TROCKNER, DER AUF
DIE WASCHMASCHINE HÖRT.
DIE NEUEN W1 UND T1 MODERNLIFE.



Modernlife-Aktionsgerät
- Gerät des Monats

FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67 69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

**Ob im Ladengeschäft gekauft
oder aus dem Frische-Automat:**

Vom Hof direkt - weil's besser schmeckt!



Eierautomaten:

Weinheim, Bergstraße 17 und Mörlenbach, Wehrstraße 5

Grillfleischautomat: Mörlenbach, Langklingerhof

**Wöchentlich frisch:
Rindfleisch, Putenfleisch und
Putenwurst,
Hähnchen und Hähnchenteile,
Freiland Eier**

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Mi 8:00 - 12:30 Uhr

Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof

Mörlenbach

Telefon 06209 1691

www.langklingerhof.de

Burg Lindenfels

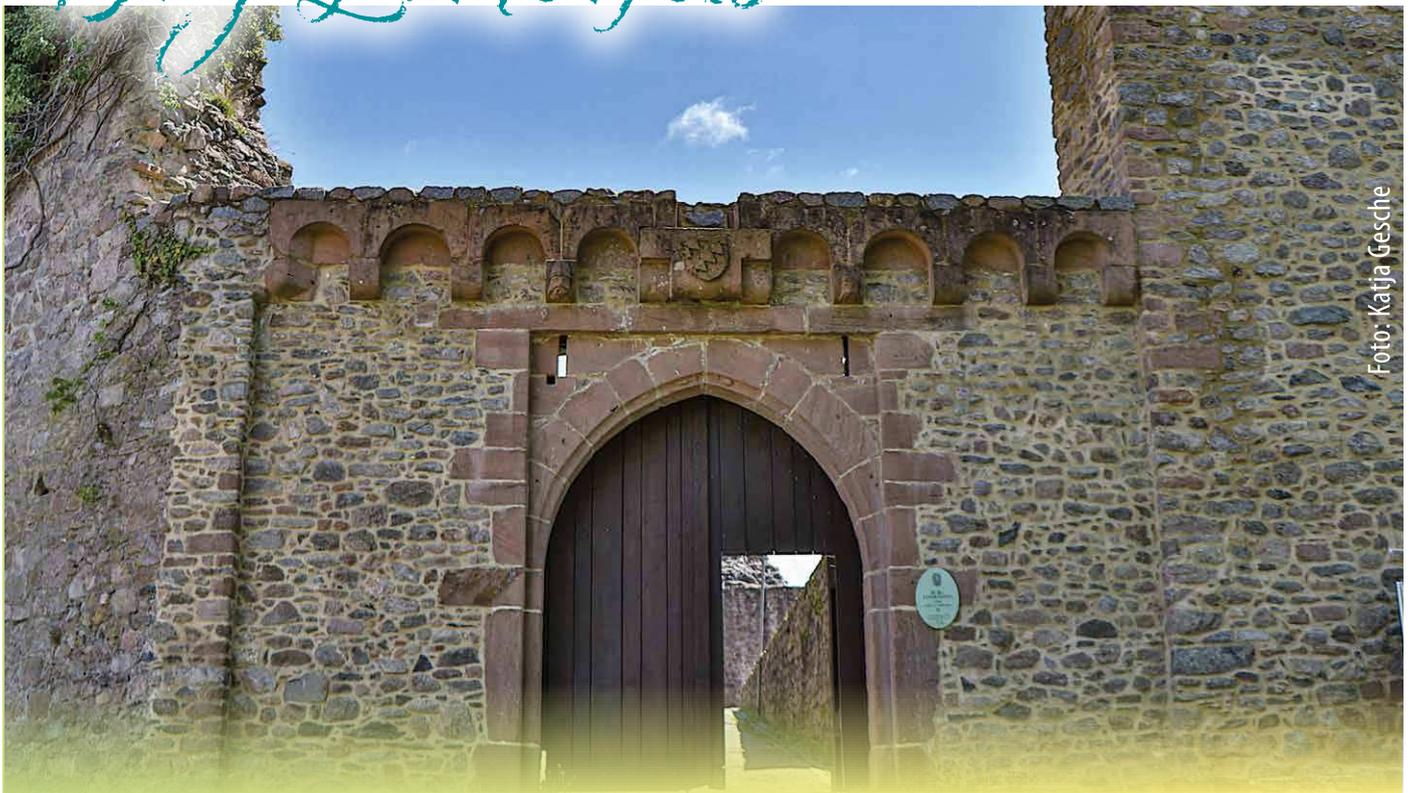


Foto: Katja Gesche

Hoch über dem lieblichen Schlierbachtal erhebt sich weithin sichtbar die Burg Lindenfels. Wie die Akropolis über Athen thront sie über dem altherwürdigen Städtchen, das ihren Namen trägt.

Die dicken Mauern der Festung trotzen seit dem Jahr 1123 Angriffen und Gefahren, und von ihren Zinnen aus kann der Besucher den Blick weit schweifen lassen über jene Ländereien, die die Pfälzer Kurfürsten jahrhundertlang beherrschten.

Die Wehranlagen der gut erhaltenen Burgruine setzen sich im Stadtbild mit Mauerresten und trutzigen Türmen fort. Doch Lindenfels besitzt auch eine sanfte Seite. Schließlich ist die Linde, der Baum mit den herzförmigen Blättern, Namenspatron für das pittoreske Burgstädtchen mit seinen engen Gassen, alten Fachwerkhäusern und bunten Gärten. Und man inhaliert nicht nur mit jedem Atemzug Geschichte - die Luft ist zudem

noch so gesund, dass Lindenfels den Status eines Heilklimatischen Kurortes besitzt.

Und wen die Fantasie in dem mittelalterlich anmutenden Städtchen in eine magische Welt voller Ritter und Drachen entführt, der findet dort auch noch die wahrscheinlich höchste Drachendichte der Welt. Versprochen!

Die Burg ist normalerweise jederzeit begehbar, der Eintritt ist frei. Die aktuellen Öffnungszeiten von Drachendomuseum, Drachengarten und Bürgerturm mit Drachenausstellung findet man unter www.deutsches-drachendomuseum.de Parkplätze im Stadtkern sind vorhanden (zum Beispiel „Löwenbrunnen“ oder „Graben“)

In unserer Sommerausgabe hatten wir Sie mit Ausflugstipps in die nahe Umgebung versorgt. Auch der September ist ein wunderbarer Urlaubs- und Wandermonat. Wir haben noch zwei weitere Anregungen für Ihre Unternehmungen. Viel Spaß!

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

alles aus einer Hand -
alles aus einer Region



Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com

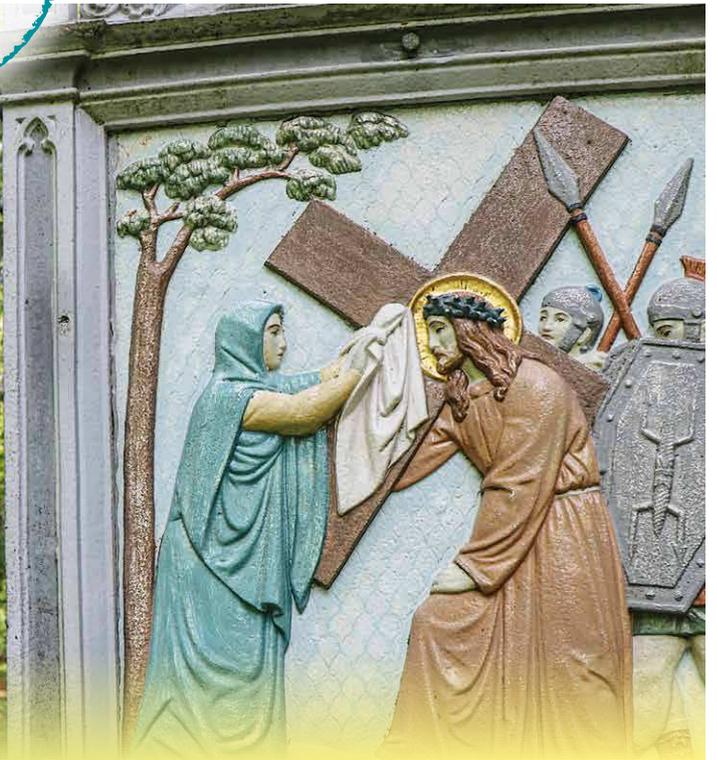
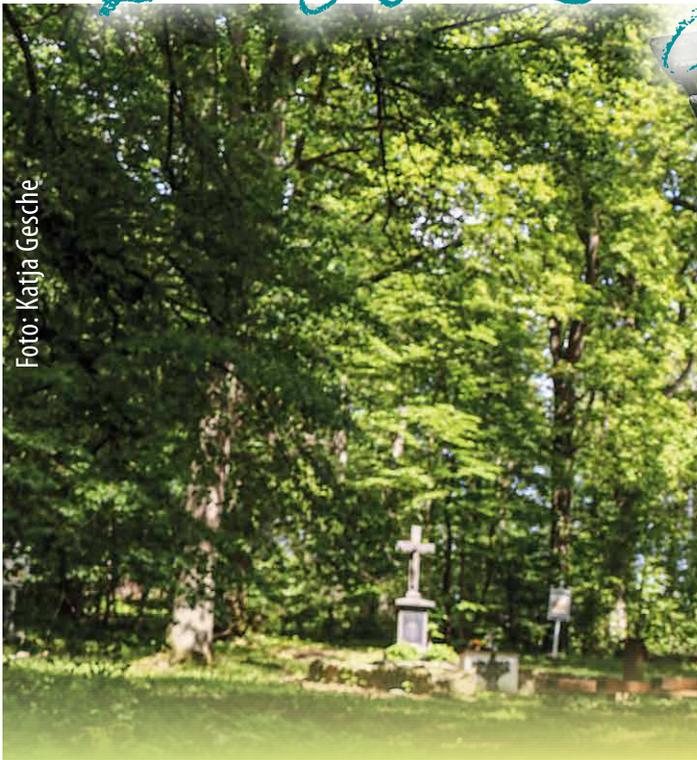
ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr

Die Welt fairändern

Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

Der Kreuzberg

Foto: Katja Gesche



Manche spirituelle Menschen pilgern nach Lourdes, um Gott nahe zu kommen. Andere begeben sich auf den mühsamen und langen Jakobsweg in Spanien. Dabei findet der Weschnitz-täler ganz in der Nähe ein lohnendes und nebenbei weniger beschwerliches Ziel für seine Wallfahrt: den Kreuzberg zwischen Hemsbach und Laudenschbach.

Dort sieht man neben den Mauerresten einer alten Wallfahrtskapelle, deren Vorgängerbau 1350 errichtet wurde, auch einen Kreuzweg. Er stammt aus dem 19. Jahrhundert und stellt in 14 Stationen anschaulich das Leiden Jesu dar. Bänke vor einem Freiluftaltar bieten bei Andachten Platz für jene Gläubige, die auch im 21. Jahrhundert noch an Pfingsten auf den Berg pilgern. Es ranken sich zudem einige Sagen um den Ort, die von wundersamen Genesungen erzählen, soll sich doch auf dem Kreuzberg auch eine Heilquelle befinden.

Hinter den Zeugnissen christlichen Glaubens rauschen mäch-

tige Eichen, und nicht weit entfernt diente das „Stennen Ross“, das Steinere Pferd, schon im Jahr 805 als Grenzmarke und davor vielleicht schon als Kultplatz. War auch der Kreuzberg den Heiden ein heiliger Ort, wie oft behauptet wird? So oder so: Das mystische, friedliche und erhebende Ambiente des Berges zieht auch Nicht-Christen in seinen Bann.

Der Kreuzberg lässt sich von verschiedenen Parkplätzen aus bequem erwandern, zum Beispiel auf dem Rundweg gelbe 3 von den Wanderparkplätzen „Schaumesklingel“ oder „Langer Grund“ in Hemsbach. Wer es etwas anspruchsvoller mag, steigt von Nieder-Liebersbach oder Ober-Liebersbach auf dem Weg NL 2 hinauf auf den Burgensteig, der direkt auf den Kreuzberg führt.

Nutzfahrzeuge

einfach
nutzlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

Musik

Freitag **3.** September

Chris Bay

siehe Seite 25

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,
Live Music Hall, Weiher

Donnerstag **16.** September

The Art of Two

siehe Seite 9

20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Freitag **24.** September

Mallet - Rock'n Roll Circus

siehe Seite 25

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher

Kunst

Sonntag **26.** September

Vernissage:
Gerdie Eschenbächer

siehe Seite 13

ab 11:30 Uhr
ev. Kirche, Mörlenbach

Samstag **18.** September

Sonntag **19.** September

Tage des offenen Ateliers

siehe Seite 7

jeweils 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
ARTim7, Bonsweiherer Str. 7,
Mörlenbach

Comedy

Donnerstag **23.** September

Philipp Weber -
Künstliche Idioten

siehe Seite 17

20:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,
Live Music Hall, Weiher

Draußen

Freitag **3.** September

Wildkräuter Streifzug
querfeldein

für Kinder und Erwachsene
Anmeldung bei Brigitta Schilk,
Telefon 06209-7979783 oder
gvo-weschnitztal@gmx.de
Kosten 10 €, Kinder
bis 12 Jahre frei,
18:00 Uhr, Treffpunkt Bons-
weiher, Parkplatz noch offen

Sonntag **5.** September

Wittelsbacher Grenzweg
bei Hornbach

siehe Seite 18

10:00 Uhr, Parkplatz an der
Mehrzweckhalle, Hornbach

Freitag **18.** September

Auf leisen Sohlen unterwegs
bei Mondschein

eine sinnliche Nachtwande-
rung
Anmeldung bei Brigitta Schilk,
Telefon 06209-7979783 oder
gvo-weschnitztal@gmx.de
Kosten 10 €, Kinder bis 12 Jahre frei,
19:30 Uhr, Parkplatz Hofwiese
an L3120, Ortseingang Süd links
(Frisör Wolf), Bonsweiher

Samstag **25.** September

Sonntag **26.** September

Rund um die alte Stadtmauer

siehe Seite 19

14:00 Uhr, Rathausplatz
Mörlenbach

Sonntag **3.** Oktober

Die Briggehocker
am Heiligen Nepomuk

siehe Seite 18

10:00 Uhr, Treffpunkt
Bahnhof Reisen

**Bitte
beachten:
Alle Termine
unter Corona-
vorbehalt**



**Blumen schenken
ist wie Umarmen
mit Abstand**

adrianblumen

Wir sind für Sie da!

69488 Birkenau · Hauptstraße 31 · Telefon 06201 / 32089
www.blumenadrian.de

10
Jahre

ART;M7
Atelier für Kunst & Design

Tage des offenen Ateliers

18. & 19. September 2021

Samstag 13 - 17 Uhr

Sonntag 13 - 17 Uhr

Bonsweiherer Str. 7

69509 Mörlenbach



Festivals

CoolTour

Freitag **3.**, Samstag **4.** und Sonntag **5.** September

Freitag, 20:00 Uhr: **Warum Heinz mit Erhardt lacht**

Samstag, 20:00 Uhr: **Die Schönen Mannheims: Best of**

Sonntag, 11:00 Uhr: **Erich Kästner – eine Revue**

Alle Veranstaltungen auf dem Rathausplatz in Rimbach

R.i.O.-Festival

Samstag **11.** und Sonntag **12.** September

Samstag, 14:00 Uhr: **Die original Rebellentaler / The Hopsocks
Idiots in the Crowd / Six-T9**

Sonntag, 10:00 Uhr: **Frühschoppen mit den original
Rebellentalern - Eintritt frei**

Ticket-Info für Samstag: www.wvv-rimbach.de

Alle Veranstaltungen am BIG-Haus, Rimbach

Vun allem Ebbes - KultU(h)r Pur

Samstag **11.** und Sonntag **12.** September

Samstag, 17:30 Uhr: **The Paper Sailors**
20:30 Uhr: **Celtic Friends**

Sonntag, 11:00 Uhr: **Die Rodensteiner**

Eintritt für Samstag: 15 € / Eintritt für Sonntag: 10 €

Alle Veranstaltungen auf dem Dorfplatz in Erlenbach

KLEINANZEIGEN

Bevorzugt Sänger für Hobby-Band aus Birkenau gesucht.

Wir spielen aus Spaß an der Freud und Live. Meist Rock & Blues '60-'80er. Max. 5 Auftritte/Jahr. Näheres unter Tel.: 0170/6016151

Toilettenwagen zu vermieten

weitere Infos unter sunset-party.de

oder 0172 9011666

Professioneller Musiker in Mörlenbach gibt Unterricht

in Jazz-Pop-Folk-Blues-Querflöte. Honorar verhandelbar.

michael-heinen.de / m.v.heinen@web.de

Telefon: 0176 761 089 05

////////KAUFE SCHALLPLATTEN////////

Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Qualifizierte Kinderfrau (Tagesmutter/Kindertagespflege mit Pflegeerlaubnis) hat Kapazitäten frei. **Betreuung findet bei Ihnen** zu Hause statt, Hilfe bei Essensversorgung, Hausaufgaben, anstehenden Aktivitäten außer Haus uvm. Betreuungszeiten flexibel, bei Bedarf auch abends.

Freue mich auf Ihren Anruf 0170-4633468!

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Email an info@weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:

Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz vor beeindruckender Kulisse

KONZERTE IN LUDWIGSHAFEN MIT BUSTRANSFER AUS DEM WESCHNITZTAL

Die Besuchergruppe aus dem Weschnitztal fährt in der kommenden Saison wieder zu Konzerten der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Die Freude an der Musik und die Entscheidung für Konzerte tun nicht nur den Besuchern, sondern auch dem Orchester gut, konnten doch wegen der Pandemie in den letzten Monaten keine Live-Aufführungen im großen Rahmen stattfinden.

Die Organisatoren der Konzertfahrten, Rita und Dieter Horneff, haben für 2021/22 die Philharmonischen Konzerte im Pfalzbau Ludwigshafen ausgesucht, da sie glauben, dass deren Programm für ihr Klientel attraktiver ist als das der kommenden Mannheimer Meisterkonzerte. Zu äußerst günstigen Konditionen werden fünf Sinfoniekonzerte angeboten, die sowohl als Gesamtpaket als auch einzeln besucht werden können. Die Konzertreihe beginnt Ende Oktober und endet Mitte Mai. Vier Termine liegen freitags, einer an einem Sonntag, damit sind sie auch für Berufstätige und Schüler*innen interessant.

Im ersten Sinfoniekonzert am 29.10. erklingen Bartóks „Konzert für Viola und Orchester“, Dvořaks „Legenden“ und die „Sinfonie Nr. 7“ von Schubert. Im 2. Konzert am 28.11. werden Tschaikowskys „Konzert für Violine und Orchester“ und Strawinskys „Feuervogel“ aufgeführt. Am 7.1. sind die Klarinetistin Sabine Meyer und die Sopranistin Anja Kaesmacher verpflichtet. Zu

hören sind Werke von Giovanni Gabrieli, Manfred Trojahn, Carl Maria von Weber und Robert Schumann. Im 5. Konzert am 11.3. führt der Chefdirigent Michael Francis „Konzert für Violoncello und Orchester“ von Edward Elgar mit dem Solisten Maximilian Hornung auf, außerdem steht William Waltons „Sinfonie Nr. 1“ auf dem Programm. Das letzte Konzert dieser Reihe findet am 13.5. statt. Gegeben werden das „Konzert für Klavier und Orchester“ von Giovanni Sgambati und die „Sinfonie Nr. 1“ von Johannes Brahms.

Falls es Corona-bedingt zu Abweichungen kommen sollte, wird die Staatsphilharmonie je nach Regelung das beste Angebot unterbreiten. Die Karten für die einzelnen Konzerte werden etwa 10 Tage vor dem jeweiligen Konzerttermin zugestellt. So kann flexibel und kurzfristig auf die gegebenen Umstände reagiert werden. Die Anmeldungen für die Philharmonischen Konzerte können ab sofort als attraktives Gesamtabonnement oder für einzelne Termine erfolgen. Dazu wird bei genügender Nachfrage ein Bustransfer ab Weschnitz bis Weinheim angeboten. Interessenten, die mit ihrem eigenen PKW zum Pfalzbau Ludwigshafen fahren möchten, können diese Konzerte ebenfalls buchen.

Interessenten wenden sich umgehend an:

Rita und Dieter Horneff, Telefon 06253-4404
mail: rita.horneff@t-online.de

Energieausweis



Energieberater

Dieter Bröhm
Malermesterbetrieb

■ 06201 / 3 99 00
■ maler-brehm.de



CHRIS BAY

Mit leichtfüßigen Songs und Melodien kommt Chris Bay in die Live Music Hall. Als Singer/Songwriter, nur mit seiner Akustikgitarre im Gepäck, in persönlicher und intimer Atmosphäre. Und natürlich können sich auch alle Fans von Freedom Call auf einige tolle Akustikversionen von Songs, der seit über zwanzig Jahren höchst aktiven Metalband aus Nürnberg freuen.

Es ist eine durchaus bekannte Zwickmühle, die sich der Gründer und Frontmann der Band Freedom Call mit vielen anderen Komponisten teilt: Gelegentlich sprengt sein Ideenreichtum den stilistischen und thematischen Rahmen der eigenen Band. Die Lösung seines Luxusproblems: Im Februar 2018 veröffentlichte Chris Bay sein erstes Soloalbum Chasing The Sun und widmete sich dabei auf eigene, unverwechselbare Weise der Musik, von der er sich schon früh hat inspirieren lassen. Und bei aller Unterschiedlichkeit der einzelnen Stücke klingt das Programm wie aus einem Guss. Eintritt: VVK 15 € (zzgl. Gebühren), www.reservix.de

Freitag 3. September, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher



Die Groß-Wäscherei Elis Textil-Service GmbH
mit Standort in Mörlenbach sucht

Mitarbeiter in der Produktion (m/w/d)
Betriebstechniker (m/w/d)
Auslieferungsfahrer (m/w/d)

sowie

Ferienjobber / Studenten (m/w/d)
für die Produktion

Melden Sie sich am besten noch heute!

Telefon: 06209 7167-27

E-Mail: de-moerlenbach.jobs@elis.com



Elis Textil-Service-GmbH

Industriestraße 4
69509 Mörlenbach
www.elis.com

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

AUTOHAUS
Rössel
GmbH

 **MAZDA Vertragshändler seit 1978**

Große Auswahl an Fahrzeugen verfügbar
Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Art

Hauptstrasse 145 69488 Birkenau
Telefon: 06201-31220

www.autohaus-roessel.de

MALLET - ROCK'N ROLL CIRCUS

Nach 42 Jahren Bandgeschichte, unzählbar vielen Gigs im In- und Ausland, tausenden von Bandbuskilometern und einer nicht enden wollenden musikalischen Produktivität steht eins fest: Mallet ist Kult - und das längst nicht mehr nur in Wiesbaden!

Vorgetragen werden eigene Songs aus mittlerweile 13 Mallet Alben und Cover Songs im eigenen unverwechselbaren Mallet Stil in der ganzen Bandbreite des Genre von soft bis hart. Gerade diese Abwechslung macht jedes Konzert zu einem Erlebnis.

Tickets: 15 € (zzgl. Gebühren), www.reservix.de

Freitag 24. September, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher



hkk – flächigste deutschlandweit
wählbare Krankenkasse:
nur 0,39 % Zusatzbeitrag,
Gesamtbeitrag 14,09 %

**Zurei starke Partner
in Sachen Gesundheit**

Wir beraten Sie gerne:

DVM-Versicherungsgeseller

Matthias Reinig

Beehewegsstraße 18

06920 Mörlenbach

Telefon 06201 1611

info@reinig.lvwale

hkk
KRANKENKASSE

LVM
VERSICHERUNG



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TR:ST
TIER PARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-Trost.de

www.tierparadies-Trost.de



EGBERT SPRICHT

Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes während der Corona-Wirren in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichten wir gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.

Egbert hatte uns ja im Sommer mit seinem Ausflug in die Welt der Streetart mit nächtlichen Eskapaden ein wenig in Sorge gebracht, inzwischen hat er sich aber wieder auf seine Hamster-Natur besonnen und ersetzt die Eskapaden durch Ess-Kapaden. Er hat schon über 70 Gramm zugenommen und stopft sich immer noch die Backen voll, als ob es kein Morgen gäbe. „Das muss so“, sagt er, „wegen der Isolierung!“ Offensichtlich melden ihm seine tierischen Instinkte jetzt schon einen bitterkalten Winter, oder hat er einfach nur Lust auf Sahnetorte?



NEHRING

Wir hören Ihre Wünsche,
beurteilen professionell die Baumsituation,
beraten Sie kostenfrei und zeigen
den optimalen Lösungsweg für Sie auf.

Baumpflege mit Seilklettertechnik
Kronenpflege
Totholzeseitigung
Kroneneinkürzung
Fällungen aller Art

Tino Nehring
Wolfsgartenweg 11 * 69509 Mörlenbach
Telefon 0157-8432 87 45
Baumpflege-Nehring@web.de
www.Baumpflege-Nehring.de

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben
Chez Martine

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

• GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an info@weschnitz-blitz.de mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Grimminger
Eiscafe Da Vinci
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Rathaus
Voba Weschnitztal
Unverpackt-Laden
Praxis Dr. Jochem-Gawehn
Sparkasse Starkenburg
Baumag
Kaffeehaus Grimminger

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Yoga-Art
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle
Knödel-Maxx

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE
FREITAG, DER 10. SEPTEMBER



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Gesamtredaktion: Cornelia Weber (*cw*)
Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)
Druck: Wir-machen-Druck.de
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de
Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.
Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

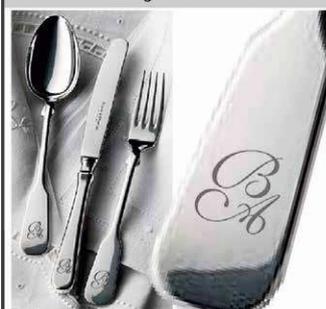
Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim
Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren



elektro
eckert 

technik vom profi

Philipp-Reis-Str. 7

64668 Rimbach

☎ 06253 - 74 18

☎ 06253 - 86130

info@elektroeckert.com

www.elektroeckert.com



Unabhängig mit Sonnenstrom

Ärgern Sie sich immer noch über zu hohe Stromkosten?
Machen Sie sich unabhängig mit Sonnenstrom!
 ... denn die Sonne schickt keine Rechnung.

Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.elektroeckert.com



Regional und fair gehandelt!
Die aktuellen Immobilienangebote
Ihres Weschnitzalmaklers Volker Gruch
mobil 01 70 - 7 38 69 97 - www.remax.de



LINDENFELS-OT, EFH mit Garten
 135 m² Fl., 445 m² Grdst., Garage
 EA Kl.F B EI. 1973 168,4 kWh/m²a



RIMBACH 3-Zi-ETW 96 m² Wfl.
 EG, Gartenanteil, gute Wohnlage
 EA Kl.F V ÖI 2005 175,4 kWh/m²a



WAMIBA-OT, ETW 35 m² Wfl.
 1 Zi + Terrasse + PKW-Stellplatz
 EA V ElektroFB 1989 46 kWh/m²a



GESUCHT für solvente
 Kunden: EFH mit Garten
 oder familiengerechte ETW



SCHRIESHEIM ETW 78 m² Wfl.
 3Zi, Bj2014, 355.000€+3,57%Prov.
 EA Kl.A B Gas 2014 49 kWh/m²a



WAMIBA MFH Bj1955 240 m²
 Wfl., 9 Zi, 335.000€+3,57%Prov.
 EA Kl. D V ÖI 1996 120,1 kWh/m²a

Ihr RE/MAX-Makler vor Ort: Weschnitzalmakler Volker Gruch
RE/MAX Classic - Staatsstr. 2 - 64668 Rimbach - E-Mail volker.gruch@remax.de